

Success Story

SAP-KEP-Dienstleieranbindung

Optimierte Versandprozesse & mehr
Transparenz für den Endkunden

Der Kunde



Die Herausforderung

Für eine schnelle Warenlieferung an die Kunden ist ein effizienter Versandprozess eine der Schlüsselkomponenten. Um Service- und Lieferqualität zu garantieren muss ein reibungsloser Versandprozess mit den entsprechenden Speditionen und Logistikdienstleistern gewährleistet werden können. So auch bei der UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH & Co. KG.



1

Steuerung des Versandprozesses verlief bisher über den gedruckten Lieferschein. Realisierung eines durchgängigen Versandprozesses in SAP geplant.

2

Tracking-Daten der Dienstleister bisher nicht im SAP-System hinterlegt. Mehr Transparenz und Übersicht bei Statusinformationen eines Kundenauftrags gewünscht.

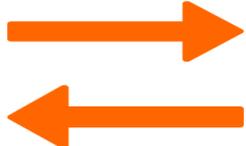
3

Erfassung der Packmittelverbräuche an den Packtischen soll verbessert werden.

4

Manueller Retourenprozess ist komplex und zeitaufwendig. Ablösung durch SAP-gestützten Prozess soll mehr Effizienz bringen.

Die Lösung



Versandlabel werden ohne Drittsoftware direkt aus SAP gedruckt. Die Versanddaten werden mit dem zuständigen Dienstleister ausgetauscht.



Trackingdaten werden direkt im System hinterlegt. Eine aus SAP automatisch generierte E-Mail mit den Versanddaten wird an den Kunden gesendet.



Das Verladen der Waren wird mit Hilfe von mobilen Transaktionen auf Basis von ITS Mobile abgebildet. Der Status der Lieferungen ist nun unmittelbar in SAP ersichtlich.



Der KEP-Retourenprozess, der bisher manuell beim Dienstleister beauftragt werden musste, kann nun direkt aus SAP beauftragt werden. Die Retourenabwicklung wurde in die KEP-Dienstleisterlösung nahtlos integriert.



Daten wie Gewicht und Gefahrgutklassen sind jetzt in den Prozessablauf integriert und einsehbar.



Die Dienstleieranbindung wurde nahtlos in die bestehenden Prozesse bei Kommissionierung und am Packgang eingefügt. Im Warenausgangsprozess greift UNI ELEKTRO nun auf zusätzliche Funktionen bei der beleglosen Kommissionierung zurück.

Das Fazit



„Ich möchte mich herzlich beim Projektmanagement und den mitwirkenden Kollegen von SERKEM für die jederzeit angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne des Projektes bedanken. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“

Michael Brünemann, Bereichsleiter Informationssysteme, UNI ELEKTRO

„Die neue Abwicklung erleichtert und beschleunigt die Abarbeitung von Paketsendungen im Tagesgeschäft erheblich. Aufträge, die nur aus einem Lagerbereich bedient und per KEP-Dienstleister versandt werden sollen, können nun direkt im Lagerbereich für den Dienstleister bearbeitet werden. Die Konsolidierungszone wurde durch den veränderten Ablauf des Prozesses ebenfalls erheblich optimiert.“

Erika Kabbe, Leiterin des Zentrallagers Mittenwalde, UNI ELEKTRO



„Unsere Entscheidung, die Realisierung der KEP-Anbindung an unser SAP-System mit SERKEM durchzuführen war genau richtig. Alle unsere Anforderungen und die gemeinsam abgestimmten Maßnahmen wurden von SERKEM professionell umgesetzt. An diese Stelle ein herzliches Dankeschön für die konstruktive Zusammenarbeit.“

Nancy Schulz, Leiterin des Zentrallagers Eschborn, UNI ELEKTRO